



EU-Projekt: Driver Instructor Education 2.0



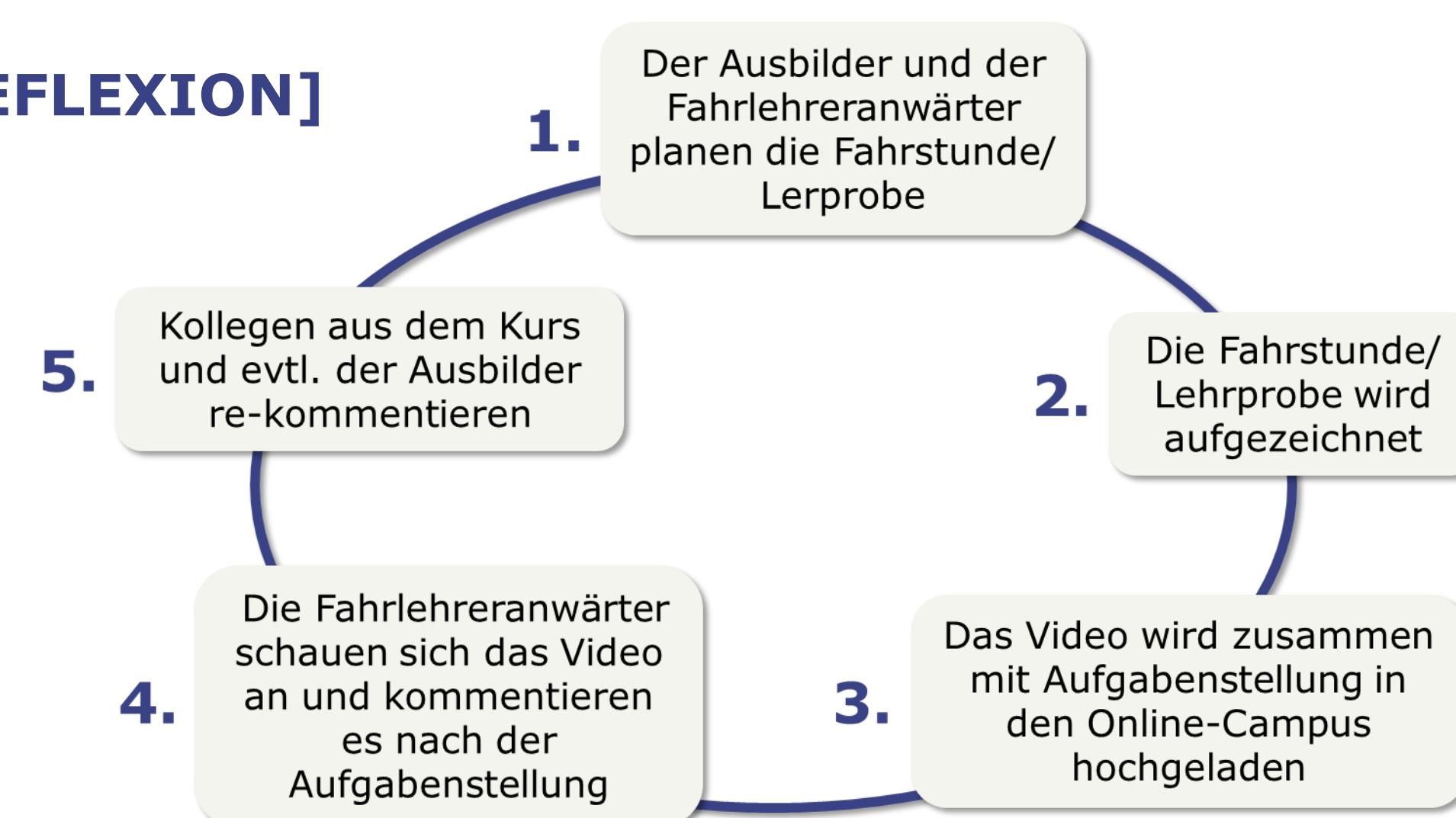
[HINTERGRUND DES PROJEKTES]

- Ausweitung der Kompetenzanforderungen an den Fahrlehrerberuf: Technologiefortschritt, Verkehrsdichte, heterogene Zielgruppen etc.
- Fahrlehrer müssen Fahrschülern einerseits Fertigkeiten zum Führen eines Fahrzeugs und andererseits Wissen, Können und Einstellungen für ein sicheres, verantwortungsvolles und umweltbewusstes Fahren vermitteln.
- Neben wissenschaftlich-technologischem Wissen (Fachkompetenz) auch Fähigkeit zur Selbstreflexion und vor allem Lehrkompetenz nötig
- Kaum praxistaugliche Standards zur Förderung der Lehrkompetenz vorhanden, da unterschiedliche Ausbildungssysteme in den EU-Ländern

[LÖSUNGSANSATZ]

- Professionalisierung der Fahrlehrerausbildung durch didaktisch sinnvollen Einsatz von Web 2.0-gestützten Video- und Internettechnologien in ausgewählten europäischen Ländern
- Internetgestützte Videoreflexion zur Förderung von Lehr(Lern-)kompetenz
- Austausch von Erfahrungswissen über Landesgrenzen hinweg (Grundlage für Qualitätsentwicklung)
- Wissenschaftliche Begleitung der Umsetzung

[ABLAUF DER VIDEOREFLEXION]



[WEITERENTWICKLUNGEN]

- Videoreflexion im fahrpraktischen Unterricht (Verbesserung der Fahrfähigkeiten)
- Videoreflexion von ersten Lehrproben im Theorieunterricht
- Videoreflexion zur firmeninternen Weiterbildung (Sicherung von einheitlichen Ausbildungsstandards, Qualitätsentwicklung)

[PROJEKTPARTNER]

- Ghostthinker GmbH, Agentur für webbasierte Didaktik und Lerninnovation (Projekträger)
- Universität der Bundeswehr München, Professur für Lehrern und Lernen mit Medien, (Koordination, wiss. Begleitung)
- Europäische Fahrlehrer Assoziation e.V. (Berufsverband)
- Verschiedene Ausbildungsfahrschulen und Fahrlehrerausbildungsstätten in Deutschland, Österreich, Belgien und Italien

[LINKS]

- Projektwebsite: <http://driver-instructor-education.org/>
- Lehr-Lernportal: <http://driver-in-edu.org/> (Einführungsfilm)

„Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieses Posters trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.“

